

Neuer Kursort !!

Tanztendenz

Lindwurmstr. 88 / 5. Etage

80337 München

U3 / U6 Haltestelle Poccistraße

Hinweis:

Für den Fall, dass Sie aus berechtigten Gründen nach Ende der Zahlungsfrist von der Buchung zurücktreten oder Ihre Teilnahme während des Trainings abbrechen müssen, können Sie eine sog. Seminarrücktritts-Versicherung / Seminarabbruch-Versicherung abschließen. Bitte informieren sie sich bei entsprechenden Versicherungsgesellschaften über deren Bedingungen und Konditionen..



für interdisziplinäre manuelle Behandlungsformen GbR
Leitung: Dr. phil Peter Schwind | Christoph Sommer

Bankverbindung

Uni Credit - HVB

IBAN: DE85 7002 0270 0084 9044 57 SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

Registrierungsbedingungen: (neu ab Programm 2017)

In jedem Fall von Rücktritt bzw. Kündigung wird die Registrierungsgebühr von € 50 als Bearbeitungsgebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt, falls noch nicht gezahlt.

Bei Rücktritt / Kündigung ab „Ende der Zahlungsfrist“ oder später ist die vollständige Kursgebühr als Schadenersatz zu zahlen; sie wird in Höhe von 80 % zurückerstattet, falls ein Teilnehmer von der Warteliste nachrückt.

Achtung! Bei „early bird“ Kursbuchungen ist die volle Kursgebühr innerhalb von 14 Tagen ab Kursplatzbestätigung zu entrichten und wird bei Rücktritt / Kündigung nicht zurückerstattet.

Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass durch seine Nichtteilnahme überhaupt kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. (*Siehe Hinweis Rückseite)

Soweit der vorgesehene Kursleiter den Kurs aus nachträglich entstandenen zwingenden Gründen wie Krankheit o. ä. nicht durchführen kann, behält sich der Veranstalter das Recht vor, eine andere fachlich geeignete Person mit der Kursleitung zu betrauen.

Wissenschaftlicher Beirat

Jean-Pierre Barral, D.O.

Dr. med. Martin Güthlin

Dr. med. Werner Klingelhöffer

Dr. med. dent. Sebastian Schmidinger

Dr. med. Johannes H. Heilmann

Dan Bensky, D.O.

münchner gruppe
munich group

Königinstr. 35 A
80539 München

Telefon

+49 89 26 62 09

Fax

+49 89 201 15 47

Email

info@muenchnergruppe.de

Web

www.muenchnergruppe.de

Peter Schwind, Dr. phil., HP und Martin Gütlin, Dr. med.
Die manuellen Diagnoseverfahren von Barral -
Schwerpunkt Thermodiagnose

In diesem Kurs werden wir das Diagnosesystem von Jean-Pierre Barral schrittweise erlernen. Während der vielen Jahre der Zusammenarbeit mit Barral haben wir beobachten können, weshalb seine Methode der Behandlung so außer-ordentlich erfolgreich ist: Er setzt die einzelnen Techniken gezielt auf der Basis einer sehr genauen manuellen Untersuchung ein. In gewisser Weise ist so die mikroskopisch präzise Untersuchung sogar wichtiger für das Behandlungsergebnis als die Behandlung selbst.

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf drei Themen: Global listening, local listening und manuelle Thermodiagnose. Die klassischen Untersuchungsschritte von Barral werden genau geübt und mit einer Reihe von Varianten ergänzt. Dr. med. Martin Gütlin wird uns helfen, mit Hilfe des Ultraschallgeräts unsere Diagnosen am Bildschirm zu überprüfen.

Um auch die Wirksamkeit von Behandlungstechniken zu überprüfen, werden wir eine Reihe von neuen Techniken zur Behandlung der Leber und der Niere vorstellen und mit Hilfe des Ultraschallgeräts überprüfen.

Kursdatum: 07. - 08. Januar 2017 (2 Tage: SA - SO)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 340,00 (€ 306,00 early bird)
Kurs Sprache: Deutsch

Jean-Pierre Barral, D.O.
Advanced Visceral Manipulation

In diesem Kurs stellt Jean-Pierre Barral neue Techniken der Viszeralen Manipulation vor. Es geht um neue Perspektiven dieser Behandlungsform bei der Beurteilung der Organbewegung, indem die vaskuläre Versorgung und die neuralen Verbindungen ebenso berücksichtigt werden, wie die Viskoelastizität einzelner Organe. Dabei möchte er auch die endokrinen und exokrinen Wirkungen der manuellen Organbehandlung mit einbeziehen.

Der Kurs beinhaltet im wesentlichen das Material, das in den drei neuen Lehrvideos unserer **munich group media** als professionelle Studioproduktion vorgestellt wird. Dabei gibt es neue Informationen über Pankreas und Milz. Und es gibt reichlich Neuigkeiten zu den Themen Dickdarm, wie beispielsweise über den sogenannten "appendiculo- ovarian flirt" und über die "Cannon-Böhm" Area. Und es geht auch um eine neue Sicht der Behandlungsmöglichkeiten für das Innere des Brustraums:

- die Differentialdiagnose von Lunge, Herz, Bronchien und Leber
- die Behandlung des Perikards und des Herzens
- die Behandlung der Aorta und der Vena cava superior
- die Behandlung des rechten Bronchus und der Verbindung von Vena azygos und Vena cava.

Und schließlich wird Jean-Pierre auch einige seiner "klassischen" Vorgehensweisen mit neuen Variationen zeigen: Er wird demonstrieren, wie sich subtile Berührung mit der aktiven Bewegung des Patienten verbinden lässt. In diesem Kurs geht es um einige Variationen der bekannten "klassischen" Techniken. Und es geht auch um neue Wege, die Jean-Pierre während vierzig Jahren Praxis gefunden hat.

Kursdatum: 09. - 11. Januar 2017 (3 Tage: MO - MI)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 770,00 (kein early bird möglich)
Kurs Sprache: Englisch

Peter Schwind, Dr. phil., HP
Viszerale Manipulation – Organe des Oberbauches
(Leber, Magen, Galle, Zwölffingerdarm und damit verbundene
Schließmuskeln) - Teil 1

Im neuen Format unseres Viszeralkurses geht es im ersten Teil um die Beweglichkeit der Organe Leber, Magen, Galle, Zwölffingerdarm und Dünndarm. Für jedes Organ studieren wir die genaue anatomische Lokalisierung, die Tests für Mobilität und Motilität, die Rolle von Gefäßversorgung und der einzelnen Sphinkter. Wir lernen den Einfluss von Bändern und Hüllschichten der Organe genau zu unterscheiden. Die Kursteilnehmer haben die Gelegenheit die mittlerweile „klassischen“ Techniken Barrals für Diagnose und Behandlung im Kontext von neuen Entwicklungen - beispielsweise der Viskoelastizität einzelner Organe - zu verstehen.

Kursdatum: 10. - 12. Februar 2017 (3 Tage: FR - SO)
Kursort: n.n.
Kursgebühr: € 540,00 (€ 486,00 early bird)
Kurs Sprache: Deutsch

René Zweedijk, D.O. (NL)

Die Essenz der Behandlung des Kraniums

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit dem System des Kraniums. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlungspraxis. Wir werden mit dem Neurokranium beginnen und ein breites Spektrum von Behandlungstechniken kennenlernen. Diese Techniken sind zum Teil aus der Behandlung des Neurokraniums bekannt und zum Teil betreten wir praktisches Neuland. Wir werden eine Reihe von Pathologien diskutieren: Tinnitus, Schwindel, Kopfschmerz, Migräne und andere Symptomkomplexe. Und wir werden die osteopathischen Lösungswege kennenlernen.

Im zweiten Teil dieses Kurses werden wir uns mit dem Viszerokranium beschäftigen. Wir werden alle Knochen betrachten und sehen wie man alle intraossären und extraossären Artikulationen beurteilen. Und wir werden dabei die einzelnen Behandlungstechniken aneinander üben. Dabei setzen wir uns mit folgenden Pathologien praktisch auseinander: Sinusitis, Trigemini - Neuralgie, Kiefergelenksdysfunktionen, orthodontische und einige andere Probleme.

Kursdatum: 27. - 29. April 2017 (3 Tage: DO - SA)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 540,00 (€ 486,00 early bird)
Kurssprache: Englisch

Christoph Sommer, HP und Thomas Sonnleitner, HP, D.O.

Viszerale Manipulation – Organe des Oberbauches (Dickdarm, Pankreas, Milz und Niere) - Teil 2

In diesem zweiten Teil zum Thema Organe des Oberbauchs beschäftigen wir uns mit den Strukturen von Dickdarm, Pankreas, Milz und Niere. Wie im ersten Kursteil geht es auch hier um eine Kombination der traditionellen mit den neuen Techniken der viszeralen Manipulation. Ein Teil des Kurses bereitet mit den Kerntechniken zur Behandlung der Niere auf den folgenden Kurs mit dem Thema „Urogenitalsystem“ vor.

Kursdatum: 12. - 14. Mai 2017 (3 Tage: FR - SO)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 510,00 (early bird € 459,00)
Kurssprache: Deutsch

Bruno Donatini, Dr. med., D.O.

“Biofilm” – Relations between metabolic diseases. Practical applications for manual practitioners

“Die Arbeit von Bruno Donatini eröffnet eine neue Dimension der viszeralen Manipulation” (Jean-Pierre Barral D.O.)

Probleme im den Bereichen der Entleerung des Magens des Zwölffingerdarms sind weit verbreitet. Sie sind sowohl für geringfügige als auch für gravierende Dysbiose verantwortlich. Dadurch kommt es zu chronischen Entzündungen, zu Stoffwechselerkrankungen, zur Schwächung des Immunsystems, zu manchen Formen von Krebs und möglicherweise auch – im psychischen Bereich - zu Depressionen.

Diese Stufenleiter von Komplikationen kann verhindert werden, und zwar mit Hilfe von adäquater Ernährung, sportlicher Aktivität und körperlich ansetzender Übung, Elektrostimulation des linken Vagusnervs und osteopathischer Behandlung des Bauchraums.

Über die Messung des Wasserstoffgehalts und des Methylazetatgehalts beim Ausatmen sind wir in der Lage die drei wichtigsten Typen der Dysbiose (abnorme Vermehrung von Bakterien) zu unterscheiden.

In diesem Kurs wird die gastroduodenale Anatomie erläutert und mit Hilfe des Ultraschallgeräts sichtbar gemacht. Außerdem erlernen wir die relevanten osteopathischen Behandlungsschritte und die Elektrostimulation des linken Vagusnervs.

Am Bildschirm des Ultraschallgeräts ist es möglich unsere Diagnose zu überprüfen. Außerdem können wir auf diesem Weg auch die Wirksamkeit der osteopathischen Behandlung und die Amplitude der Entleerung von Magen und Zwölffingerdarm überprüfen. Zusätzlich erhalten wir über die Viskoelastizität der Leber Hinweise auf Entzündungsprozesse.

Für die praktische Behandlung erlernen wir in diesem Kurs das Basiswissen zur Ernährungsberatung und zur Verwendung von Ölessenzen und medizinischen Pilzen.

Kursdatum: 24. - 25. Juni 2017 (2 Tage: SA - SO)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 360,00 (early bird € 324,00)
Kurssprache: Englisch

Peter Schwind, Dr. phil., HP

Faszien- und Membrantechnik: Kernstrukturen der Faszien und Membranen - Manuelle Diagnose und Behandlung

In diesem Kurs will Peter Schwind eine Verbindung zwischen seinen Beobachtungen in der Praxis der Faszienbehandlung und den jüngsten Ergebnissen der Faszienforschung herstellen. Er stellt Tests zur manuellen Untersuchung von Faszien und Membranen vor: Tests, die sich für ein weitgefächertes Spektrum von Gewebetypen eignen. Wir werden untersuchen, in welcher Weise das Faszien-system die wichtigsten Komponenten des parietalen, viszeralen und kraniosakralen Systems miteinander verbindet. Wir werden die Topographie der „inneren Brücken“ zwischen den verschiedenen Innenräumen des Rumpfes und des Kraniums studieren. Und wir werden viel Aufmerksamkeit für die Verbindungen zwischen dem Rumpf und den Armen und Beinen verwenden.

Im Bereich des Rumpfes liegt der Schwerpunkt auf der manuellen Untersuchung und Behandlung der räumlichen Gliederung von Brustraum, Bauchraum und Becken.

Im Bereich der Extremitäten liegt der Schwerpunkt auf der Unterscheidung von tiefer Muskelfaszie, intermuskulären Septen und Zwischenknochenmembranen.

Im Bereich der Übergänge zwischen Rumpf und Extremitäten liegt der Schwerpunkt auf den Mikrostrukturen in der Nähe der Gelenkkapseln und deren Rolle innerhalb des hydrostatischen Drucksystems im Inneren der Gelenkkapseln.

Kursdatum: 07. - 09. Juli 2017 (3 Tage: FR - SO)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 540,00 (early bird € 486,00)
Kurssprache: Deutsch

René Zweedijk, D.O. (NL)

Das endokrine System und die Osteopathie

In diesem Kurs geht es um die endokrinen Drüsen und ihre Funktion und Dysfunktion. Der Schwerpunkt liegt auf den subklinischen endokrinen Problemen, die uns in der Praxis häufig begegnen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie man endokrine Drüsen untersucht (Tests) und behandelt. Die Kursteilnehmer werden auch lernen, wie man den allgemeinen Gesundheitszustand des Patienten untersucht und eine entsprechende Behandlungsstrategie entwickelt. Außerdem werden wir neue Wege der Diagnose und der praktischen Behandlung erlernen.

Kursdatum: 19. - 21. Oktober 2017 (3 Tage: DO - SA)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 540,00 (€ 486,00 early bird)
Kurssprache: Englisch

Thomas Sonleitner, HP, D.O.

Viszerale Manipulation – Organe des Beckenraums

Dieser Kurs beschäftigt sich mit den Restriktionen der Organbewegung innerhalb des Beckens. Ein erheblicher Teil der Kurszeit ist für die Nieren vorgesehen. Die topographische Lage der Nieren hinter dem Bauchfell erfordert eine detaillierte Schulung der tastenden Hand, eine Schulung die vor allem auf Vorsicht und genauer anatomische Orientierung aus ist.

Wir werden Lage und viszerale Artikulationen der Nieren und ihre Bewegungsphysiologie in Theorie und Praxis studieren. Wir werden uns mit Adhäsionen und assoziierten knöchernen Restriktionen auseinandersetzen. Und wir werden Schritt für Schritt subtile Behandlungsschritte für die Mobilität und Motilität der Nieren in der Praxis kennenlernen. Im Anschluss daran geht es um das Perineum, die Harnblase und die Gebärmutter. Auch hierbei lernen wir die Organe zunächst „theoretisch“ kennen: Für eine klare Untersuchung und eine wirkungsvolle Behandlung müssen wir uns zunächst mit viszeralen Artikulationen, mit topographischer Anatomie, mit Mobilität und Motilität und der eventuellen Präsenz von Kontraindikationen beschäftigen. Erst dann wird es uns möglich sein mit der in diesem Bereich besonders wichtigen Genauigkeit bei der Behandlung vorzugehen.

In diesem Kurs werden wir auch die verschiedenen Tests für die Verbindung zwischen Steißbein und Kreuzbein kennenlernen und uns mit den wichtigsten traditionellen Behandlungstechniken für diese Gelenkverbindung vertraut machen.

Wir werden ausschließlich Techniken studieren, die durch die Bauchwand oder das Perineum subtil ansetzen. Es werden in dieser Lehrveranstaltung keine „internen Techniken“ für Gebärmutterhals und Prostata unterrichtet.

Kursdatum: 10. - 12. November 2017 (3 Tage: FR - SO)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 510,00 (early bird € 459,00)
Kurssprache: Deutsch

Maria Laura Gentilini, D.O.

Viszerale Manipulation –Die Innenräume des Beckens und ihre Verbindungen mit dem Bewegungsapparat

Der Kurs ist eine zweitägige Fortsetzung des Kurses von Thomas Sonleitner über Viszerale Manipulation der Beckenorgane. Laura und Peter haben zusammen ein „update“ der neuen Aspekte der Viszeralen Manipulation für das Becken erarbeitet. In Barral's Konzept wird der Gebärmutterhals gewissermaßen als „Keilstein“ einer Wölbung gesehen, der die Bewegungen und den Druck der darüber liegenden Organsäule auffängt. Der Gebärmutterhals leitet die wirkenden Kräfte zu den Beckenknochen weiter. Es besteht eine Analogie zur Sichtweise Karpandjis, der beschrieben hat, wie die Schwerkraftlinie auf das Promontorium des Kreuzbeins trifft und dann zu den Hüften weitergeleitet wird. Dabei muss der Uterus die Blase vor dem Druck schützen, der einer der auslösenden Faktoren der Inkontinenz bei Frauen darstellt.

Beim Mann hat die Prostata Aufgaben zu erfüllen, die in mancherlei Hinsicht mit der Rolle des Uterus bei der Frau vergleichbar sind. Um die Verbindung zum Bewegungsapparat zu verstehen, haben wir in diesem Zusammenhang auch das Steißbein und die damit verbundenen Bänder in unsere Untersuchungs- und Behandlungsschritte einbezogen. Wir müssen uns darüber im klaren sein, dass der nervus pudendus direkt mit dem sakrospinalen Band in Verbindung steht, und wir müssen beachten, dass die Verbindung über die dura mater spinalis zum kraniosakralen System eine wichtige Rolle spielt. Laura wird innerhalb der zwei Unterrichtstage zusätzliche Aspekte der Beckenorgane behandeln, die eine wichtige Ergänzung des „Beckenbasis-kurses“ darstellen. Und sie wird die Verbindungen zur Wirbelsäule und zu den Hüftgelenken mit einbeziehen.

Auch dieser Kurs ist praxisorientiert. Die einzelnen Behandlungsschritte werden mit klarer anatomischer Beschreibung und relevanten Tests eingeführt und beinhalten auch interne Behandlungstechniken.

Kursdatum: 25. - 26. November 2017 (2 Tage: SA - SO)
Kursort: n.n.
Kursgebühr: € 330,00 (early bird 297,00)
Kursssprache: Deutsch

Christoph Sommer, HP

Manipulation der Kranialen Nerven und Gefäße

Unabhängig vom traditionellen kraniosakralen Konzept haben J.-P. Barral (D.O.) und A. Croibier (D.O.) während der letzten Jahre neue Diagnose- und Behandlungstechniken für das Kranium entwickelt. Im Gegensatz zur traditionellen kraniosakralen Osteopathie, die sich vor allem auf die Dysfunktionen der knöchernen, membranösen und flüssigen Bestandteile des kraniosakralen Systems konzentriert, liegt Barrals Schwerpunkt in einem anderen Bereich:

Es geht um die Behandlung des Gehirns selbst und seine inneren und äußeren Nervenverbindungen. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die wichtigen kranialen Gefäße gelegt. Dieser Kurs eignet sich besonders für Kolleginnen und Kollegen, die auf der Suche nach einer Erweiterung traditioneller kraniosakraler Technik sind, dient aber auch als eigene Herangehensweise zur Behandlung des Kranium. Voraussetzung zur Teilnahme: Vorherige Teilnahme am Kurs „Schleudertrauma“ oder einem „periphere Nerven“- Kurs.

Kursdatum: 15. - 17. Dezember 2017 (3 Tage: FR – SO)
Kursort: München, Tanztendenz, Lindwurmstr. 88 / 5. Etage
Kursgebühr: € 510,00 (early bird € 459,00)
Kursssprache: Deutsch

neue DVDs



jetzt erhältlich
www.munich-group-media.com